

6. Mai 2019

Spannende Pitches und knappes Rennen im Halbfinale

Online-Abstimmung für den Publikumspreis startet ab 13. Mai

Friesland, Jever. Am Samstag 4. Mai fand im Jugendzentrum in Jever der Workshop „Pitch-Training“ im Wettbewerb *Frieslands Helden der Heimat* statt. Die **Referentin Carola Schede**, Reporterin, Moderatorin und Dozentin an der Jade Hochschule Wilhelmshaven, übernahm die Aufgabe, die Teams für die Pitch-Präsentation am selben Abend fit zu machen.



Die Teams auf dem Weg ins Halbfinale von Frieslands Helden der Heimat 2019

Die Workshop-Inhalte im Pitch-Training

Die Aufgabenstellung für den Wettbewerb war klar: Potentielle Kunden, die Jury und später das Publikum von den Teams und ihren Ideen im Finale zu **überzeugen und zu begeistern**. Im letzten Workshop hat Carola Schede genau das mit den Teilnehmenden trainiert. Es ging darum ihre Präsentationen **souverän und authentisch** vorzutragen - mit einer **schlüssigen Geschichte und einem Spannungsbogen**, der fesselt. Botschaften, Ideen und Meinungen auf den Punkt gebracht vortragen - so ihr Tipp an die Kandidat*innen. In fünf Minuten sollte das kommuniziert werden, was wirklich wichtig ist. Das war gar nicht so einfach. Um einen möglichst **großen und praxisnahen Lernerfolg** zu gewähren, präsentierte jede Gruppe ihren Pitch vor der Trainerin und den Team-Mentor*innen. Nach einer Analyse und deren Feedback schärften die Teams ihre Pitches in einer Arbeitsphase und übten bis zum Abend für das Halbfinale.

Überzeugende Pitch-Präsentationen im Halbfinale

Nach einem Umbau und Szenenwechsel wurde am Abend zum **Halbfinale** die Jury begrüßt. Die **Jurymitglieder Birgit Renken (Landkreis Friesland), Miriam Wiediger (GiZ Oldenburg), Nils Dreyer (Hilfswerft) und Kristian Evers (Barthel Stiftung)** freuten sich, die Teams in den Pitch-Präsentationen kennenzulernen. **Wer wird die Jury begeistern und**



Die Jury: Miriam Wiediger, Nils Dreyer, Birgit Renken, Kristian Evers v.l.n.r.



am Ende gewinnen? Sechs Teams präsentierten auf der Bühne Hochleistung. Sie alle haben sich für ihre Präsentationen besonderes einfallen lassen. Von integrierten Videos bis zu einem Live-Rollenspiel war alles dabei. Für das Expertenteam war die Entscheidung daher nicht einfach, schließlich **nominierten sie die Teams [Grüncool](#) und**

[SelbstFairSorgt](#). Diese beiden dürfen sich beim großen Finale am 25. Mai noch einmal vor allen Zuschauer*innen präsentieren. Weiterhin qualifizierten sich für einen **Pitch beim Finale die Teams [The MOveMENT](#)** über das Teamvoting und **[Yes, Your Can!](#)** als Gewinner der **[Team-Challenges](#)**, wie auch als Favorit der Jury. Kristian Evers äußerte sich tief beeindruckt von allen Teilnehmer*innen: **„Wenn sich alle jungen Menschen in Friesland so engagieren wie ihr, mache ich mir um die Zukunft keine Sorgen!“** Trotz des Vorteils einer weiteren Präsentation sind auch **alle anderen Teams** weiter im Rennen und haben die Chance sich im Finale auf dem „**Markt der Möglichkeiten**“ dem Publikum vorzustellen.

Onlinevoting für den Publikumspreis

Beim Engagement-Wettbewerb *Friesland's Helden der Heimat* ist Mitwirkung gefragt: Vom **13. bis 23. Mai** läuft die **öffentliche Online-Abstimmung zur Vergabe des Publikumspreises**. *„Die Menschen vor Ort wissen am besten, welche Herausforderungen in Friesland zu meistern sind“*, so Franziska Scholl, Stiftungsmanagerin der Barthel Stiftung *„mit nur einem Mausklick kann **das persönliche Lieblingsprojekt unterstützt werden.**“* Aus allen Stimmen, die bis 23. Mai um 18 Uhr abgegeben werden, wird das Gewinnerteam für den Publikumspreis ermittelt und kann sich über **3.000 Euro Umsetzungsgeld** freuen. Dieser Preis wird zusätzlich zum Finale vergeben. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Stimmabgabe unter: www.frieslandshelden.de/publikumspreis

Weitere Information

Alle Infos rund um den Wettbewerb findet man unter www.frieslandshelden.de.

Pressekontakt

Antje Weber | E-Mail: friesland@hilfswerft.de | Telefon: 04 21 – 59 62 98 00 | www.frieslands-helden.de

Bildmaterial zum Download unter <https://friesland.heldenderheimat.de/materialien/>

Über die Gertrud und Hellmut Barthel Stiftung

Mit dem Ziel, die Gesellschaft an dem Erfolg seines Unternehmens, der Papier- und Kartonfabrik Varel, teilhaben zu lassen und die Region in ihrer Entwicklung zu unterstützen, gründete Hellmut Barthel 1991 die nach ihm und seiner Schwester benannte Stiftung. Viele Projekte werden durch die Stiftung schon gefördert, sodass sie als zuverlässiger Partner der Region wahrgenommen wird. Bei Bildungs- und Erziehungsthemen werden Schulfahrten finanziert, Schulhofgestaltungen unterstützt oder Präventionsprojekte ermöglicht. Im Umweltbereich setzt sich die Stiftung unter anderem für den Vogelschutz, die Naturschutzstiftung LK Friesland oder den Klimaschutzindex von GermanWatch ein. Doch auch internationale Projekte wie der Urwaldschutz in Nicaragua oder British Columbia werden gefördert.

Barthel
Stiftung

Über die Hilfswerft gGmbH

Die Hilfswerft gGmbH fördert soziales Engagement durch Unternehmertum. Mit dem Konzept „Helden der Heimat“ hat sie ein Format geschaffen, welches deutschlandweit ehrenamtliches Engagement und gesellschaftsdienliches Unternehmertum fördert. Der Engagement-Wettbewerb wurde bereits erfolgreich in Oberfranken, gemeinsam mit der Adalbert-Raps-Stiftung durchgeführt und wird nun in weiteren Regionen, wie Oberschwaben, Lörrach und Friesland mit lokalen Partnern durchgeführt.


Hilfswerft
SOZIALES UNTERNEHMEN.